

24. Januar 2026



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Veranstaltungstipp

Ball des Sports

07.03.2026 20:00
SPORTHALLE TAUSCHA

SHOWTANZPROGRAMM
MITTERNACHTSIMBISS
BEGRÜSSUNGSSEKT

WARMUP-TERMINE
21.02.2026 &
28.02.2026
JEWEILS 17:00 UHR

5€ P. PAAR

LETZTE TICKETS :
FANS.LSV-TAUSCHA.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

www.thendorf.de

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **28.02.2026**.
Redaktionsschluss
ist am **10.02.2026**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Januar 2026 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*

*In Welxande gratulieren wir Frau Petra Schulz
ganz herzlich zum 70. Geburtstag!*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **28. Januar 2026**,
um **19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schau-
kästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Januar	29.			
Februar	02./16.	05./12./19./26.	04.	03./17.

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.12.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-16 / 77 / 2025

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für den „Ersatzneubau Spielplatz im Wäldchen Sacka“
an die Firma

Kompan GmbH
Raiffeisenstraße 13
24941 Flensburg

mit einem Auftragswert in Höhe von 49.337,30 € zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-16 / 78 / 2025

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Ge-
meinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Mirko Weise als Wehrleiter der Ortswehr Thiendorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-16 / 79 / 2025

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der
Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Nick Meiners als stellvertretenden Wehrleiter
der Ortswehr Thiendorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-16 / 80 / 2025

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Dezember 2025 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- ingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung des Brandschutzes				
1	05.09.2025	Rewe Fritz Starke OHG	Sachspende	105,45 €
2	05.12.2025	Rewe Fritz Starke OHG	Sachspende	144,06 €
Förderung des Sports				
3	27.10.2025	Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG	Geldspende	2.000,00 €
4	02.11.2025	Mario Gräfe	Sachspende	164,22 €
Förderung der Heimatpflege Dobra				
5	23.08.2025	Kaffee-ETC GmbH	Sachspende	23,80 €
Förderung der Heimatpflege Welxande				
6	06.09.2025	Kaffee-ETC GmbH	Sachspende	23,80 €
Förderung der Heimatpflege Sacka				
7	28.11.2025	Kaffee-ETC GmbH	Sachspende	38,95 €
Gesamt:				2.500,28 €

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Veranstaltungen 2026

Folgende vorläufige Veranstaltungen für 2026 wurden uns mitgeteilt:

13.02.2026	Kinderfasching im Kulturhaus Thiendorf	Land-Leben e.V.
13.02.2026	Kinder-Musical im Pfarrhaus Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
06.03.2026	Doppelkopfturnier im Gasthof Sacka	Dorfclub Sacka e.V.
07.03.2026	Ball des Sports in Tauscha	LSV 61 Tauscha e.V.
08.03.2026	Weltgebetstags-Abend Pfarrhaus Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
27. bis 28.03.2026	Frühlingsfit 2026 in Tauscha	LSV 61 Tauscha e.V.
04.04.2026	Osterfeuer in Ponickau	Dorfclub Ponickau
05.04.2026	Oster-Familien-Gottesdienst in Dobra	Jakobskirchgemeinde Sacka
06.04.2026	Osterfrühstück im Pfarrhaus Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
11.04.2026	Sächs. Meisterschaft im Mensch-ärgere-dich-nicht	SV Thiendorf. e.V.
30.04.2026	Maibaumstellen in Thiendorf	FFw-Verein
30.04.2026	Hexenfeuer in Würschnitz	Würschnitz lebt e.V.
01.05.2026	Tischtennis-Frühlingsturnier für nichtaktive Spieler	SV Sacka e.V.
14.05.2026	Himmelfahrt am Sportlerheim Ponickau	FSV Ponickau e.V.
30.05.2026	Kinderfest in Würschnitz	Würschnitz lebt e.V.
12. bis 14.06.2026	750-Jahrfeier in Sacka	
12.06.2026	Offene Kirche in Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
14.06.2026	Kirchspiel-Festgottesdienst in Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
20. bis 21.06.2026	Kettenbachfete in Lötzschen	
24.06.2026	Gemeindefest zum Johannestag	Jakobskirchgemeinde Sacka
26. bis 28.06.2026	Sportfest in Tauscha	LSV 61 Tauscha e.V.
04.07.2026	Spaßolympiade in Thiendorf	SV Thiendorf e.V.
13. bis 17.07.2026	Fußball-Feriencamp in Tauscha	LSV 61 Tauscha e.V.
23.08.2026	Schul-Starter-Kinder-Fest	Jakobskirchgemeinde Sacka
23.08.2026	Feuerwehrfest in Kleinnaundorf	FFw Kleinnaundorf
05.09.2026	Herbstfest in Würschnitz	Würschnitz lebt e.V.
05.09.2026	Kinderfest in Welxande	FFw Welxande
06.09.2026	Begegnungstag in Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
11. bis 13.09.2026	Dorrfest in Ponickau	Dorfclub Ponickau
24.10.2026	Oktoberfest in Tauscha	LSV 61 Tauscha e.V.
31.10.2026	Halloween in Kleinnaundorf	FFw Kleinnaundorf
06.11.2026	Martinsfest-Feier in Sacka	Jakobskirchgemeinde Sacka
18.11.2026	Konzert (vorauss.) Kirche Dobra	Jakobskirchgemeinde Sacka
27.11.2026	Rentnerweihnachtsfeier in Sacka	Dorfclub Sacka e.V.
28.11.2026	Weihnachtsbaumstellen in Thiendorf	FFw Thiendorf
28.11.2026	Weihnachtsmarkt in Würschnitz	Würschnitz lebt e.V.
05.12.2026	Weihnachtsmarkt an der FFw Ponickau	FFw und FSV Ponickau e.V.
06.12.2026	Adventsmusik in der Kirche Dobra	Jakobskirchgemeinde Sacka

Öffentliche Bekanntmachung



Landratsamt Meißen
Dezernat Technik
Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung

Bodenordnungsverfahren Ponickau (Milchviehanlage)
Gemeinde Thiendorf
Landkreis Meißen

Verfahrensnummer: 310192

Aktenzeichen: 20104.21.8472.40.02/310192

■ Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes

Der Bodenordnungsplan wird gemäß § 59 Abs. 3 und § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) bekanntgegeben. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug aus dem Bodenordnungsplan zugestellt.

Auslegung des Bodenordnungsplanes

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden ausgelegt:

- der beschreibende Teil zum Bodenordnungsplan
- die Nachweise und Verzeichnisse zum Bodenordnungsplan
- die Karten

Weiterhin können die Unterlagen der Teilnehmer von den Beteiligten eingesehen werden, welche ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme). Hierzu gehören der Einlage- und Abfindungsnachweis und der Belastungsnachweis.

Zeit der Auslegung:

vom 11. Februar 2026 bis 24. Februar 2026

Ort der Auslegung:

**Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
Remontepplatz 7, Zimmer 108, 01558 Großenhain**

Beteiligte am Bodenordnungsverfahren Ponickau (Milchviehanlage) sind:

- die Teilnehmer gemäß § 56 Abs.2 LwAnpG (Eigentümer und Erbbau-berechtigte der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Eigentümer von selbständigen Gebäuden oder Anlagen)
- alle Nebenbeteiligten gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG (die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an den Grundstücken im Verfahrensgebiet).

Ladung zum Anhörungstermin

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem Anhörungstermin gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) geladen.

Anhörungstermin:

Dienstag, 10. Februar 2026

(Anmeldung erforderlich – siehe Hinweise)

Ort der Anhörung:

**Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
Remontepplatz 7, Zimmer 108, 01558 Großenhain**

Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Falls keine Auskünfte oder Erläuterungen zum Bodenordnungsplan gewünscht werden, ist ein Erscheinen nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann innerhalb von **zwei Wochen nach dem Anhörungstermin** schriftlich in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite

<https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Hinweise

Für den Anhörungstermin im Landratsamt Meißen ist die vorherige **Ver- einbarung von Einzelterminen** erforderlich.

In begründeten Fällen ist es möglich, Auszüge aus den ausliegenden Unterlagen in digitaler oder analoger Form an Beteiligte zu übersenden. Für deren Anforderung oder für eine Terminvereinbarung sowie für die Erörterung des Bodenordnungsplanes (Fragen, Anmerkungen, Auskünfte, Erläuterungen) erreichen Sie die Sachbearbeiter telefonisch unter 03521 / 725-2169 (Frau Hußke), 03521 / 725-2162 (Herr Rahden) oder per Mail an KVmA.Flurneuordnung@kreis-meissen.de Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Ponickau (Milchviehanlage) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungs- behörde beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen erhältlich.

Großenhain, 17.12.2025

gez. Pöhler, Sachgebietsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl einer Friedensrichterin / eines Friedensrichters für die Schiedsstelle Schönfeld 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf,

Seit 2011 besteht für den Bereich Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf in der Gemeindeverwaltung Schönfeld eine gemeinsame Schiedsstelle.

Die Gemeinde Schönfeld sucht **zum September 2026** eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.

Gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) kann dieses Ehrenamt grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete.

Sie sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Der Friedensrichter und sein Stellvertreter werden für 5 Jahre vom Gemeinderat Schönfeld gewählt und können auch wiedergewählt werden.

Die Gemeinde kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen, und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneveruche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt, für das eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Diese beträgt laut der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten der Gemeinde Schönfeld (Entschädigungssatzung) 40,00 Euro pro Monat.

Insgesamt sind die Gemeinde Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf in einen Schiedsbezirk eingeteilt (Schiedsbezirk Schönfeld).

Wer im Schiedsbezirk Schönfeld wohnt und bereit wäre, dieses Amt auszuüben wird gebeten, sich schriftlich bis zum **31.03.2026** bei der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Hauptamt, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld zu bewerben.

Das Bewerbungsformular erhalten Sie in den Gemeindeverwaltungen Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf. Zusätzlich steht Ihnen das Bewerbungsformular auf der Homepage der Gemeinde Schönfeld zur Verfügung. (www.gemeinde-schoenfeld.de)

Für Fragen oder nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin / des Friedensrichters wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Gemeinde Schönfeld Tel.: 035248 / 834 107 oder per E-Mail: hauptamt@gemeinde-schoenfeld.de.

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.)

Sonstige Information

Deutsches Rotes Kreuz

■ Ehrenamt Blutspende: Mit Herz und Engagement Leben retten



Wer ein Ehrenamt ausübt, der engagiert sich freiwillig und unentgeltlich, um das Gemeinwohl zu fördern und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die Ausübung eines Ehrenamts innerhalb einer Gliederung des Deutschen Roten Kreuzes kann in unterschiedlicher und sehr vielfältiger Form erfolgen. So stellt auch eine uneigennützig DRK-Blutspende ein Ehrenamt dar. Neben der oftmals lebensrettenden Spende von einem halben Liter Blut, bedeutet der Einsatz auch einen Zeitaufwand von rund einer Stunde, für den der oder die Spendende keine finanzielle Aufwandsentschädigung erhält.

Aber auch für die Unterstützung rund um die Planung und Durchführung von Blutspendeaktionen sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Städten, Dörfern und Gemeinden herzlich willkommen! In dem Blutspende-Podcast „500 Milliliter Leben“ erzählt ein Ehepaar in der Episode „Mit Herzblut dabei – Ehrenamt bei der Blutspende“ über sein ganz persönliches Engagement, seine Aufgaben und das Glücksgefühl, das die Ausübung des Ehrenamtes ihm verschafft. Die Übernahme eines Ehrenamts in der DRK-Blutspende ist auch ohne eine Mitgliedschaft im DRK möglich. Art und Umfang der Einsätze können selbstverständlich selbst bestimmt werden. Jede*r ist willkommen!

<https://www.blutspende.de/podcast>

Allein in Sachsen führt der gemeinnützige DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jährlich weit über 3.400 Blutspendeaktionen durch, um die lückenlose Patientenversorgung mit Blutpräparaten in der Region an 365 Tagen im Jahr 24/7 zu gewährleisten.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt

am Donnerstag, dem 05.02.2026 in Großenhain

AOK, Albertstraße 18 von 13:30 bis 17:30 Uhr

am Freitag, dem 06.02.2026 in Lampertswalde

Grundschule, Schulstraße 1 von 14:30 bis 18:30 Uhr

und am Donnerstag, dem 12.02.2026 in Ebersbach

Sportlerheim, Am Bahndamm 3 von 15:00 bis 19:00 Uhr

Sonstige Information

Der Bach aus der Perspektive der Tiere

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem Bach mit Sand und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen, Ästen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, das als Versteck vor Fressfeinden dient und im Sommer Abkühlung bringt? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische und kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Durch seine Wurzeln und den Stamm entstehen schnellere und beruhigtere Bereiche – eine Vielzahl an Lebensräumen entsteht.

Quelle: Richter

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebensräumen und Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich zum Beispiel wieder Bachforellen ansiedeln und auch Insekten fühlen sich wieder wohl. Denn schließlich profitieren auch wir davon – beispielsweise, wenn die Obstbäume im heimischen Garten von den Insekten bestäubt werden. Und wir sitzen besonders im Sommer schließlich auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2026

Jetzt Vorschläge einreichen!

Auch 2026 sollen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Meißen mit dem Ehrenpreis für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet werden. Ein langjähriger Einsatz im Sportverein, die akribische Arbeit für die Ortschronik, die Förderung des Zusammenhalts im Ort oder das ehrenamtliche Engagement für Kinder und Jugendliche – all das kann mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet und soll so in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

Der Landkreis Meißen schreibt den Ehrenpreis 2026 öffentlich aus. Voraussetzungen für die Ehrung sind:

- vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem, sozialem oder ökologischem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit und
- die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben.

Jeder Vorschlag bedarf einer aussagekräftigen Begründung, idealerweise mit einer Auflistung der ehrenamtlichen Tätigkeiten und/oder deren zeitlichem Verlauf. Zudem muss jeder Vorschlag durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Vorschläge können Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen mit Angabe eines Kontaktes für Rückfragen bis zum **22. März 2026** einreichen an:

Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen hat der Kreistag Meißen im Dezember 2008 beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meissner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an bis zu sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger überreicht. Die Verleihung des Ehrenpreises findet in einem würdigen Rahmen, beispielsweise zum Sommerfest des Landkreises Meißen statt.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org
Telefon: 03727 976310



Wasser- und Bodenanalysen



Am **Dienstag, den 10. Februar 2026** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr** in **Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25**

Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Analysen auf Trinkwasserqualität
Brauchwasseranalysen
Analysen für Aquarienwasser
Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.



Bodenanalyse für eine Nährstoffbedarfsermittlung
Bodenanalyse auf Schwermetalle
Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Fördermittel- und Finanzierungsprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründer, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am **5. März 2026** besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin **zwischen 9:00 und 16:00 Uhr** und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie ziel führend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten & Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis

Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521 47608-14

Anmeldefrist: 28. Februar 2026

Termin: 5. März 2026

Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Freiwilligen Feuerwehr Sacka

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Christian Eichler

Mit seinem Tod verlieren wir einenzuverlässigen, pflichtbewussten und von allen geachteten Menschen. Persönliche Auszeichnungen wurden ihm in seiner 50-jährigen aktiven Dienstzeit überreicht.

Die Kameraden der Feuerwehr Sacka verlieren mit ihm einen guten Mitstreiter für das Gemeinwohl in unserem Ort.

*Im ehrenden Gedenken
Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Sacka*

Oberschule Schönfeld

Anmeldung neue 5. Klassen



**23.02.
bis
27.02.**

**täglich
7⁰⁰ - 12⁰⁰**

**zusätzlich
Mi, 25.02.
15⁰⁰ - 17⁰⁰
↓
Tag der
offenen Tür**

benötigte Unterlagen

- **Bildungsempfehlung** (Original)
- **Geburtsurkunde** (Kopie), Original zur Vorlage
- **Halbjahresinformation Kl. 4** (Kopie)
- **Anmeldungsformular** (mit Unterschriften aller Personensorgeberechtigten)
- **Rückmeldeformular** der Grundschulen
- **Nachweise/Bescheide** in Kopie (LRS, Rechenschwäche, Inklusion ...)
- **Sorgerechterklärung** (Vordruck der Oberschule Schönfeld, bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsnachweis vorlegen)
- ggf. **Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit** falls Deutsch nicht oder nicht ausschl. Herkunftssprache ist

Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf unterstützt XXL Feuerwehr Challenge

Die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf ruft zur Unterstützung der XXL Feuerwehr Challenge auf. Die Challenge wurde im Dezember von der Feuerwehr Schwepnitz übernommen und wird nun gemeinsam von der Jugendfeuerwehr, der Kinderfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kleinnaundorf umgesetzt.

Ziel der Aktion ist es, Spendengelder zu sammeln, um krebserkrankte Kinder in schweren Lebenssituationen zu helfen und zu unterstützen. Dafür werden Kooperationspartner sowie hilfsbereite Menschen gesucht, die sich mit Spenden beteiligen möchten.

Zusätzlich können sich auch Inhaber von Ferienwohnungen melden, die das Projekt unterstützen möchten. Die gesamte Organisation und Abwicklung erfolgt über den Verein Auszeit für die Seele e. V.

Auch die Kinderfeuerwehr und die aktive Abteilung werden einen Beitrag zur Challenge leisten.

Ansprechpartner:

Jugendwart **Lucas Schütt**
Lucasschuett@gmx.de



Festliche Klänge und Gemeinschaft: Weihnachtskonzert der Oberschule Schönfeld



Am 19. Dezember 2025 verwandelte sich die Kirche in Schönfeld in einen Ort festlicher Freude und gemeinschaftlicher Besinnung. Anlass war das traditionelle Weihnachtskonzert der Oberschule Schönfeld, bei dem Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 gemeinsam mit

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Lehrkräften, der Schulleitung und dem Pfarrer Herr Liewald das bevorstehende Weihnachtsfest einläuteten.

Schon beim Betreten der Kirche lag eine besondere Stimmung in der Luft. Die Vorfreude war spürbar, als sich die jungen Musikerinnen und Musiker auf ihren großen Auftritt vorbereiteten.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband, die mit modernen Weihnachtsklassikern und schwungvollen Arrangements das Publikum begeisterte. Die Klassen 5 bis 7 bereicherten das Programm mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern -die Vielfalt und Begeisterung der jungen Künstler stand im Mittelpunkt. Auch der Lehrerchor sowie die Solisten Frau Boy und Frau Schröter sorgten für ein gelungenes Konzert.

Mit viel Engagement führte die Klasse 8 durch das Konzert. Die Schülerinnen und Schüler moderierten souverän und charmant, stellten die einzelnen Beiträge vor und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Ein besonderer Höhepunkt war die Ansprache von Pfarrer Herr Liewald, der die Bedeutung von Gemeinschaft, Hoffnung und Zusammenhalt in der Weihnachtszeit hervorhob und die Gäste mit seinen Worten nachdenklich stimmte.

Ein bewegender Teil des Konzertes war das gemeinsame Singen klassischer Weihnachtslieder, bei dem alle Anwesenden mit einstimmten und so die Verbundenheit in der Schulgemeinschaft spürbar wurde. Am Ende des Konzerts galt der Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben: Den engagierten Schülerinnen und Schülern, Frau Boy, den Lehrkräften, der Schulleitung, allen Helferinnen und Helfern sowie Pfarrer Herr Liewald. Ihr Einsatz bei Organisation, Planung, Proben und Durchführung machte das Weihnachtskonzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Das Weihnachtskonzert der Oberschule Schönfeld bleibt als festlicher Höhepunkt im Gedächtnis – nicht nur wegen der Musik, sondern vor allem wegen des Gemeinschaftsgefühls. Es zeigte einmal mehr, wie Musik und Engagement Brücken schlagen und die weihnachtliche Botschaft in die Herzen aller Anwesenden tragen können.

Einladung

Die Oberschule Schönfeld lädt herzlich zum Tag der offenen Tür am 25.02.26 von 15:00 - 17:00 Uhr ein.



Einladung - Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, dem **25.02.26** heißen wir wieder alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ herzlich willkommen.

Es erwartet Sie eine individuelle Vorstellung der Fachschaften und eine Laufzettel-Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler. Als Oberschule Schönfeld würden wir uns sehr freuen Sie am oben genannten Datum in unserer Schule begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auch über ehemalige Kollegen und Kolleginnen, Absolventen und Absolventinnen und externe Partner.

Es grüßt Sie ganz herzlich
die Schulleitung und das gesamte Kollegium

1

VERPFLEGUNG

Für den kleinen Hunger bieten wir Ihnen Speisen und Getränke an.

2

ZEITGESTALTUNG

Über die gesamte Zeit steht das Personal für Beratungen zur Verfügung.

3

HERAUSFORDERUNG

Für alle Grundschüler wartet auch noch eine kleine Überraschung.



BESUCHSZEIT:
15:00 - 17:00 UHR

Mit ausreichend Zeit für Beratungen und Information.

In den Räumen der Schule stellen sich die verschiedenen Fachschaften vor.





OBERSCHULE
SCHÖNFELD

Schulweg 2 in
01561 Schönfeld

NEUE FÄCHER -
VIELE FRAGEN

Du überlegst, **Lehrer:in** zu werden?

Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit **Kindern und Jugendlichen** sammeln?

Du willst einen **Freiwilligendienst** machen?

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?

Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt

Oberschule Schönfeld
Schulleiterin Frau Ines Scholz

Schulweg 2
01561 Schönfeld
Tel: 035248/81254

Was wir bieten

abwechslungsreiche, interessenorientierte und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen in einem engagierten Team von Lehrenden, Studierenden und einer kreativen Schulsozialarbeit

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de



Grundschule Ponickau

Liebe Gemeindemitglieder,

herzlichen Dank allen, die unser traditionelles Weihnachtskonzert in der Kirche zu einem so berührenden Erlebnis gemacht haben! Wie leuchtende Sterne am winterlichen Himmel haben unsere Kinder mit ihren strahlenden Talenten die Bühne erhellt und die Herzen der Zuhörer berührt.

Alle Klassen der Grundschule haben mit ihren Beiträgen gegläntzt, der Schulchor hat mit wundervollen Liedern begeistert, und die Lehrer der Musikschule haben gemeinsam mit ihren Schülern zauberhafte musikalische Akzente gesetzt.

Besonders danken wir unserer Musiklehrerin Frau Richter, die mit großem Engagement die Hauptorganisation übernommen und das Konzert koordiniert hat. Vielen Dank auch an alle Helfer sowie an die zahlreichen Besucher, die die Kirche so festlich gefüllt haben.

Die Schulgemeinschaft freut sich bereits auf weitere musikalische Höhepunkte im neuen Jahr!

Alles Gute für das Jahr 2026 wünscht die Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule

Hort Ponickau

■ Hort Ponickau – Ganz in Weiß

Nicht nur das Neue Jahr begrüßte uns am 1. Schultag 2026 ganz in Weiß, nein, auch unsere Räume im Obergeschoss sowie die Toiletten im Hortgebäude Ponickau strahlten in neuem Glanz. Die Renovierungsarbeiten wurden in der letzten Schulwoche durch die Firma Paulick aus Weißig erfolgreich abgeschlossen. Vielen Dank! Mit der eingeschränkten Nutzung der Räume in der letzten Dezember – Schulwoche kamen alle Kinder gut klar. Es wurde im Klassenverband gebacken, gebastelt gespielt und in gemütlicher Runde ein Adventsnachmittag gestaltet. Den Kindern hat es sehr gut gefallen. Ein großes Dankeschön an Familie Liewald für die Nutzung der Räumlichkeiten der Kirchgemeinde in dieser Woche. Die beiden ersten Klassen fühlten sich sehr wohl bei Ihnen. Danke sagen möchten wir auch den beiden Busunternehmen Langer und Stülpner für die gute Zusammenarbeit beim Einstieg der Kinder im Bereich Ponickau Kirche.

Der Einzige der sich an diesen Tagen leider nicht in den Hort traute, war der Weihnachtsmann. Er brachte die Geschenke still und heimlich nach den Feiertagen und positionierte diese im frisch gestrichenen Bewegungsraum. Die Kinder konnten sich über neue Roller und Schaufeln für den Außenbereich, Fußballbücher, Lego für Jungen und Mädchen, Sport- und Spielgeräte für den Bewegungsraum, Bastelmaterialien und Stifte für den Kreativbereich, neue Experimentierkästen sowie über viele neue Gesellschaftsspiele freuen.

Ein gutes Ende 2025 und ein toller Start 2026 – so kann es gern weitergehen. Ein gesundes neues Jahr wünschen die Kinder und Erzieher vom Hort Ponickau!



Bauzimmer im Obergeschoss mit frischem Anstrich



Unsere Weihnachtsgeschenke im renovierten Bewegungsraum

Kita Zwergenparadies Dobra

■ Heimliche Adventszeit im Zwergenparadies – Ein Dezember voller Freude und Überraschungen

Der Dezember im Zwergenparadies war geprägt von einer ganz besonderen, heimlichen Adventszeit. Es war viel los, und jeder Tag brachte neue Erlebnisse und strahlende Kinderaugen mit sich.

Nachdem die Kinder fleißig ihre Schuhe geputzt hatten, ließ der Nikolaus nicht lange auf sich warten. Für jedes Kind hatte er eine schöne Überraschung dabei, die für große Freude sorgte. Unser festlich geschmückter Tannenbaum begleitete uns durch die gesamte Adventszeit und sorgte jeden Tag für eine heimliche, weihnachtliche Stimmung.

Mit großem Eifer wurde gebacken. Plätzchen um Plätzchen entstand – puh, da gab es jede Menge zu tun! Alle Kinder waren richtige kleine Bäckerinnen und Bäcker und ließen sich die selbstgemachten Leckereien natürlich auch besonders gut schmecken.

Auch das gemeinsame Singen kam nicht zu kurz. Viele Weihnachtslieder erfüllten täglich das Zwergenparadies, und unser Weihnachtsgedicht konnten schon bald alle Kinder auswendig. Jeden Tag bereitete es uns große Freude, es gemeinsam vorzutragen.

Mit viel Liebe und Begeisterung bastelten die Kinder wunderschöne Geschenke für ihre Eltern und zusätzlich noch einen schönen Anhänger. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Schmuck und Frau Kuntze für die bereitgestellten Baumscheiben, die unsere Bastelarbeiten zu etwas ganz Besonderem machten.

Groß war auch die Spannung rund um den Weihnachtsmann. Eines Tages erhielten wir einen Anruf, dass der Weihnachtsmann bei Familie Johne aus Dobra etwas für uns abgegeben habe. Natürlich machten wir uns sofort auf den Weg – und was für eine Freude uns dort erwartete! Auf einem Hänger stand ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum, darunter ein Geschenk für jedes Kind. Ein herzliches Dankeschön

an Familie Johne für diese wieder einmal wundervolle Überraschung. Nun warteten alle ganz gespannt darauf, ob der Weihnachtsmann auch persönlich ins Zwergenparadies kommen würde. Am 17.12.2025 war es endlich so weit: Plötzlich stand der Weihnachtsmann tatsächlich in unserem Zwergenparadies. Die Freude der Kinder war riesengroß, und dieser besondere Besuch machte unsere Adventszeit zu einem unvergesslichen Abschluss.

Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann sangen wir fröhliche Weihnachtslieder und trugen voller Stolz unser Weihnachtsgedicht von der kleinen Weihnachtsfee vor. Der Weihnachtsmann staunte nicht schlecht, was wir schon alles gelernt hatten und wie mutig und begeistert die Kinder ihr Gedicht präsentierten.

Natürlich hatte der Weihnachtsmann für jedes Kind ein Geschenk dabei. Darüber hinaus brachte er auch viele Geschenke für unsere Einrichtung mit, die für große Freude sorgten. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unseren Weihnachtsmann sowie an Frau Helen Hirschfeld für die tollen Sachen für unseren neuen Kaufmannsladen, welche Sie uns gesponsert hat.

Mit diesem wunderschönen Erlebnis fand unsere heimliche Adventszeit im Zwergenparadies einen rundum gelungenen Abschluss, der uns allen noch lange in liebevoller Erinnerung bleiben wird.

So ging ein ereignisreicher Dezember voller Heimlichkeit, Freude und weihnachtlicher Magie im Zwergenparadies zu Ende. Natürlich geht es auch im Neuen Jahr mit spannenden Aktivitäten weiter.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und frohes Jahr 2026.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Anzeige(n)

Kita Montessori Kinderhaus Ponickau

Die Vorschulkinder des Montessori Kinderhauses fahren ins Weihnachtstheater

Derzeit bereiten sich in unserer Einrichtung 9 Kinder auf ihre Einschulung im August 2026 vor. Dazu gehören auch ein paar unvergessliche Höhepunkte in und außerhalb unserer Einrichtung in Ponickau.



Am 11. Dezember war es endlich soweit. 8 Kinder starteten zu einem langersehnten Ausflug. Schon morgens um 7:30 Uhr trafen wir uns in Ortrand am Bahnhof. Gemeinsam mit unserer Gruppenerzieherin Claudia und Annett aus dem Hort führen wir mit dem Zug nach Großenhain. In der großen Aula des BSZ „Karl Preußker“ erlebten wir ein tolles Theaterstück. Schneeflocken tanzten um uns herum, Bell, Olaf der Schneemann, Anna und Elsa sangen mit uns tolle Weihnachtslieder. Alle gemeinsam sorgten sie für ein tolles Essen für den Weihnachtsmann. Es gab Nudeln mit Tomatensauce und Möhren. Dies hatte er sich gewünscht. Die kleine Maus Dreamie servierte zum Schluss ein Essen für den Weihnachtsmann und all seinen Freunden. Zwischendurch schlich sogar ein Dieb zwischen unseren Zuschauerreihen hindurch. Aber wir Kinder enttarnten ihn ganz schnell. Auch das blaue Krümelmonster war mit dabei und verteilte an alle Kinder leckere Kekse. Es war ein rund um sehr gelungenes Programm. Ein großes Dankeschön an alle Schauspieler! Danach suchten wir uns ein kleines Restaurant und aßen, je nach Wunsch Nudeln oder Pizza. Das war sehr lecker und hat uns alles gut geschmeckt. Anschließend auf dem Weihnachtsmarkt wartete schon das tolle Kinderkarussell, welches von uns sofort in Beschlag genommen wurde. Auch der Märchenerzählerin in ihrer gemütlichen Hütte lauschten wir gespannt. Sie erzählte uns das Märchen von Frau Holle. Wir entdeckten die Schafe der Hirten und andere Krippenfiguren. Danach besuchten wir die evangelische Marienkirche und hörten ganz aufmerksam und ganz leise den weihnachtlichen Orgelklängen zu. Nach einem Spielplatzbesuch liefen wir fröhlich schwatzend zum Bahnhof. Kurz vor 15 Uhr waren wir glücklich, zufrieden und ein bisschen kaputt wieder in Ortrand, wo unsere Eltern schon ganz gespannt auf uns warteten. Es war ein aufregender und spannender Tag für uns alle. Unsere Erzieherinnen tuschelten schon über weitere Überraschungen für uns. Wir sind jetzt schon mächtig gespannt darauf und erzählen euch natürlich auch davon. Also macht's gut, bis zum nächsten Mal!

Artur, Niklas, Sofia, Annik, Lea, Lennart, Daven und August sowie Annett Sachert und Claudia Ott



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

Schneemann bauen und Rodeln gehen – Winterwunderland zum Mitmachen

Der Winter ist einfach wunderbar! Das fanden auch die Kinder vom Thiendorfer Kneipp Kinderland und holten die Po-Rutscher aus dem Schuppen. Auf unserem kleinen Rodelhügel ging es rasant zu: fleißig, freudestrahlend und mit ganz viel Spaß wurden kleine und große Rodelabenteuer erlebt.

Eine fröhliche Schneeballschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen und sorgte für viele lustige Wintermomente.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen forschten die Kinder. Experimente mit Schnee und Eis standen im Mittelpunkt. Was passiert mit unserem kleinen Schneemann, wenn er ins Zimmer zieht? Kann Schnee bunt eingefärbt werden? Und lässt sich aus Wasser ein bunter Anhänger für den Baum zaubern?

All diese spielerischen Entdeckungen begleitete der erste Monat des Jahres – voller Fragen, Kreativität und gemeinschaftlichem Tun.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland wünscht allen Kindern und ihren Familien ein gesundes neues Jahr.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Weihnachten im Apfelbäumchen

Im Jahr 2025 hatte das Apfelbäumchen erstmals einen ganz besonderen Weihnachtskalender für alle Kinder der Kindertagesstätte. Aufbauend auf der Idee der Spatzengruppe vom letzten Jahr, waren im gesamten Haus 24 Kalendertürchen verteilt, welche die verschiedensten Überraschungen und Aktionen beinhalteten.. Damit jedes Kind jeden Tag das richtige Türchen finden konnte, hielt sich unser Wichtel immer genau dort auf. Anders als viele Wichtel, die man von zu Hause kennt, spielte er keine Streiche, sondern überraschte uns jeden Tag mit einer schönen Kleinigkeit oder einem besonderen Erlebnis.

Schon am ersten Tag wartete eine tolle Überraschung auf uns: Julian Arndt und Martin Paap vom KJS Club empfingen uns in der Turnhalle und verbrachten mit uns einen sportlichen Vormittag. Wir hatten viel Spaß an Bewegung und Spielen – vielen Dank dafür!

In der Adventszeit bekamen wir zudem zweimal Besuch von Oberschülerinnen aus Schönfeld, ebenfalls als Kalendertürchenüberraschung. Im Rahmen ihres Musikprojektes sangen, bastelten und tanzten sie gemeinsam mit den Kindern. Das war für alle ein besonderes Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön geht an Hanna, Sophie, Sofia, Nele, Miriam und Anika.

Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug nach Großenhain in den Alberttreff. Dort sahen sich die Kinder das Theaterstück „Die Schneekönigin“ an. Anschließend bastelten die Kinder auf dem hausinternen Weihnachtsmarkt und backten Plätzchen.



Auch in unserer näheren Umgebung gab es viel zu entdecken. Wir besuchten Familie Fraß und durften uns verschiedene Fasane anschauen – vielen Dank, dass wir da sein durften. Außerdem machten wir einen Ausflug zu den Rehen der Familie Böhme. Zum Aufwärmen wurden wir von Frau Thieme mit leckerem Punsch empfangen. Herzlichen Dank für diese schöne Überraschung.

Beim Besuch in der Kirche hörten wir gemeinsam die Weihnachtsgeschichte und sangen fröhlich Weihnachtslieder. Begleitet wurden wir dabei vom Orgelspiel von Frau Schur. Vielen Dank für die stimmungsvolle musikalische Begleitung.

Hinter dem zehnten Kalendertürchen versteckte sich ein besonders leckerer Vormittag: Frau Kotte backte für und mit uns frische Waffeln. Der Duft zog durchs ganze Haus – sie haben allen Kindern wunderbar geschmeckt. Vielen Dank!

Am 11. Dezember nahmen sich Frau Fuchsa und ihr Team viel Zeit für uns. Wir durften die Praxis erkunden und uns bei einem sportlichen Geschicklichkeitsparcours ausprobieren. Die Kinder hatten große Freude daran – vielen Dank für Ihre Mühe und Zeit.

Am Montag, den 15. Dezember, fand ein gemütlicher Vorlesevormittag mit Frau Sachse statt. Sie brachte uns nicht nur eine schöne Geschichte mit, sondern überraschte die Kinder auch mit selbstgebackenen Keksen. Vielen Dank für Ihr Engagement und die leckeren Kekse – sie kamen bei allen Kindern sehr gut an.

Natürlich hielten die Kalendertürchen auch weihnachtliche Klassiker bereit. Hinter einigen Türchen versteckten sich Nikolausgeschichten, gemeinsames Filmschauen („Shaun das Schaf – Wollige Bescherung“) sowie der Besuch des Weihnachtsmannes, der Geschenke für die Kinder brachte. Weitere Türchen luden zum Spielen mit den neuen Spielsachen und zu offenen Spielzeiten in allen Gruppen ein, besonders am letzten Kita-Tag vor Weihnachten.

Ein weiteres Kalendertürchen führte uns zum Spielplatz im Wäldchen, wo wir kleine Wichtelhäuser entdeckten. Auch wenn diese leider schon beschädigt waren, war der Ausflug ein schönes Erlebnis für die Kinder.

An den Tagen, an denen der Kindergarten geschlossen war, war unser Wichtel bei seinen Freunden unterwegs. Auch davon erzählte er in unserem Weihnachtskalender: In den entsprechenden Türchen hinterließ er den Kindern Bilder von seinen Erlebnissen.

Wir haben gesehen, wie viel Freude unser besonderer Weihnachtskalender den Kindern bereitet hat. Diese vielen glücklichen Momente bestärken uns darin, den Weihnachtskalender auch in den kommenden Jahren fortzuführen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns nicht nur in der Weihnachtszeit und bei der Gestaltung unseres besonderen Weihnachtskalenders, sondern das gesamte vergangene Jahr über so tatkräftig unterstützt haben. Durch Ihr Engagement, Ihre Zeit, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung konnten wir viele schöne Erlebnisse für die Kinder schaffen.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, Kolleginnen und Kollegen, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern ein gesundes und glückliches neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Team des Apfelbäumchens



Kita Tauschaer Spatzennest

Anzeige(n)

■ „In Tauscha ist wieder mal Advent,.....-“

So erlebten die Hortis vom „Tauschaer Spatzennest“ die Adventszeit“

„Freude verschenken“- Unter diesem Motto trafen sich einige Hortkinder und ehemalige Hortis schon im Spätherbst zu regelmäßigen Proben für ein weihnachtliches Programm, mit dem sie die Tauschaer Rentner und die Besucher des Zschornaer Weihnachtsmarktes erfreuten. Da wurden Lieder, Gedichte und Tänze einstudiert, gebacken und kleine Geschenke gebastelt.



Die Kinder bewiesen einmal mehr, was in ihnen steckt und mit wie viel Freude, Ehrgeiz und Spaß sie ihren Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Pizza, Hot Dog und viel Applaus und Lob von den Zuhörern bzw. Zuschauern ließen die Anstrengungen der letzten Wochen vergessen. Sogar der Weihnachtsmann brachte kleine Geschenke als Dankeschön. Und vielleicht sieht man sich ja im neuen Jahr wieder.

Unser kleiner Hort- Weihnachtsmarkt mit Bastelstraße, Waffelbäckerei, kleinen Pfannkuchen und Zuckerwatte, Kinderpunsch, Losbude und Kino rundete die Adventszeit und die Freude auf die kommenden Weihnachtsferien ab.

Für die Lieben noch schnell kleine Geschenke gebastelt, die Spannung beim Lösen oder einfach nur entspannen oder genießen. Für jeden war etwas dabei. Und zu guter letzt schaute der „gute Alte“ höchstpersönlich vorbei. Aber nicht etwa mit dem Schlitten. Sportlich modern parkte er mit einem Cabrio vor der Tür und brachte volle Säcke mit Geschenken, die die Kinderherzen höherschlagen ließen. Im Schaukelstuhl Platz genommen, sprach der Weihnachtsmann aus seinem dicken Buch lobende, aber auch so manche mahnende Worte an die Hortkinder und verabschiedete sich nach einem kleinen Rundgang über unseren Weihnachtsmarkt bis zum nächsten Jahr, denn er hatte ja schließlich noch viel zu tun.

So ging das Jahr 2025 seinem Ende entgegen. Die Kinder und ihre Erzieherinnen freuten sich auf eine besinnliche Zeit im Kreise ihrer Familien und wünschten allen ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles, friedliches und glückliches neues Jahr 2026.

Die Hortis und ihre Erzieherinnen Frau Höntzsch, Frau Neugebauer, Frau Meinig und Frau Schacht vom Tauschaer Spatzennest.



Jagd

■ Die Jagdgenossenschaft Sacka informiert:

Sehr geehrte Jagdgenossen, der Jagdvorstand Sacka wünscht allen Jagdgenossinnen und Jagdgenossen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Bei der letzten Versammlung der Jagdgenossenschaft Sacka am 12.12.2025 wurde die Änderung der Satzung beschlossen. Die gültige Satzung ist in dieser Ausgabe des Landboten veröffentlicht und liegt gleichzeitig für die Dauer von 4 Wochen im Gemeindeamt zur Einsicht aus. Der Reinertrag aus dem Jagdjahr 2025 wird ausgezahlt. Der Auszahlungstermin und Auszahlungsort werden in der nächsten Ausgabe des Landboten bekannt gegeben.

Der Jagdvorstand.

■ Satzung der Jagdgenossenschaft Sacka

Vom 12.12.2025

§1 Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

- (1) Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes ist nach § 11 Abs. 2 Satz 1 SächsJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Sacka“ und hat ihren Sitz in 01561 Thiendorf OT Sacka.

§2 Gemeinschaftlicher Jagdbezirk

- (1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst nach § 8 Bundesjagdgesetz mit Ausnahme der Eigenjagdbezirkte alle Grundflächen der Gemeinde Thiendorf der abgesonderten Gemarkung Sacka zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der abgetrennten Flächen.

§3 Jagdgenossen, Jagdkataster

- (1) Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind Jagdgenossen. Sie sind die Eigentümer der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden und auf denen die Jagd uneingeschränkt ausgeübt werden darf.
- (2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Verzeichnis über alle Jagdgenossen, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größe ausgewiesen werden. Dieses Verzeichnis ist das Jagdkataster und bestimmt die Flächenbeteiligung des einzelnen Jagdgenossen.
- (3) Zu diesem Zweck haben die Jagdgenossen geeignete Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge oder Vermögenszuordnungsbescheide) unaufgefordert und kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Rechtsänderungen in den Eigentumsverhältnissen sind binnen eines Monats schriftlich oder elektronisch mitzuteilen. (jagdgenossenschaft.sacka@gmx.de) Die Änderung wird erst im folgenden Jagdjahr wirksam.
- (4) Das Verzeichnis ist fortzuführen und liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter zur Einsicht in Sacka beim Jagdvorstand offen.

§4 Organe der Jagdgenossenschaft

- (1) Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:
 - die Versammlung der Jagdgenossen
 - der Jagdvorstand

§5 Aufgaben der Jagdgenossenschaft

- (1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen er-

geben. Sie hat insbesondere die Aufgabe das ihr zustehende Jagd- ausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu nutzen und für die Lebensgrundlage des Wildes in angemessenem Umfang und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu sorgen.

§6 Aufgaben der Versammlung

- (1) Die Versammlung beschließt durch vorrangig durch Abstimmungen oder Wahlen.
- (2) Die Versammlung wählt den Jagdvorstand, den Kassenführer und Schriftführer; sie beschließt ebenso über die Abberufung des Jagdvorstandes, einzelner Vorstandsmitglieder, des Kassenführers oder Schriftführers.
- (3) Die Versammlung beschließt über alle Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft, die nicht dem Jagdvorstand zur eigenständigen Erledigung übertragen sind:
 - A) Abstimmungen zum Jagdwesen:
 1. den Antrag zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des Jagdbezirks,
 2. den Erwerb oder die Anpachtung von Grundflächen für Maßnahmen der Jagdbezirksgestaltung oder Äsungsverbesserung,
 3. die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, entweder durch Verpachtung oder Anstellungsverhältnis,
 4. die Anstellung eines Jägers, Berufsjägers oder bestätigten Jagdaufsehers einschließlich der persönlichen Auswahl,
 5. die Ziele der Jagd und Vorgaben zur Abschussentwicklung der vorkommenden Wildarten,
 6. das Verfahren beim Abschluss von Jagdpachtverträgen, den Inhalt des Jagdpachtvertrags und die persönliche Auswahl des Jagdpächters,
 7. die Änderung, Verlängerung und Kündigung von laufenden Jagdpachtverträgen,
 8. die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung,
 9. die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen,
 10. die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Ausschüttung,
 - B) Abstimmungen zu den Genossenschaftsorganen,
 1. den Haushaltsplan und die Jahresrechnung,
 2. die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers,
 3. die Beanstandung von Beschlüssen des Jagdvorstandes,
 4. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes,
 5. die Mitgliedschaft in Verbänden und Hegegemeinschaften,
 6. die Erhebung der Jagdkatasterdaten der zuständigen Behörde
 7. die Erhebung von Umlagen sowie
 8. die Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Jagdvorstand, Kassenführer, Schriftführer und Rechnungsprüfer.
- (4) Die Versammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Verwaltung des Vermögens vertraglich der Verwaltung der Gemeinde Thiendorf zu übertragen.
- (5) Die Rechnungsprüfung kann einem zugelassenen Wirtschaftsprüfungsunternehmen übertragen werden; in diesem Fall entfällt die Wahl der Rechnungsprüfer. § 13 Abs. 3 gilt entsprechend.

§7 Durchführung der Versammlung

- (1) Die Versammlung ist vom Jagdvorstand mindestens einmal im Geschäftsjahr einzuberufen.
- (2) Den Vorsitz in der Versammlung der Jagdgenossen führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung, kann auch ein anderer Versammlungsleiter bestellt werden.

Jagd

- (3) Sie ist außerdem einzuberufen, wenn dies mindestens ein Viertel der Jagdgenossen verlangt, die mindestens ein Viertel der Grundfläche vertreten, oder wenn dies die Jagdbehörde im Rahmen der Aufsicht anordnet.
- (4) Die Versammlung findet in der Regel am Sitz der Jagdgenossenschaft statt. Sie ist nicht öffentlich, soweit nicht durch Beschluss der Versammlung die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten zugelassen wird.
- (5) Die Einberufung erfolgt mindestens zwei Wochen vorher durch ortsübliche Bekanntmachung. Sie muss den Ort und den Zeitpunkt sowie eine Tagesordnung enthalten, aus der alle Beschlussgegenstände hinreichend genau ersichtlich sind.
- (6) Die Aufsichtsbehörde wird schriftlich oder elektronisch eingeladen.
- (7) Jeder Jagdgenosse kann sich nach § 11 Abs. 6 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen.
 - Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten.
 - Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht zu jeder Versammlung vorlegen.

§8 Beschlussfassung der Versammlung

- (1) Beschlüsse der Versammlung bedürfen nach § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. § 14 Abs. 3 SächsJagdG bleibt unberührt.
- (2) Die Versammlung beschließt in der Regel durch offene Abstimmung. Die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens drei Jahre aufzubewahren.
- (3) Die Versammlung kann zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine geheime Abstimmung (Wahl) beschließen. Über die Einzelheiten der geheimen Abstimmung ist vom Jagdvorstand und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren.
- (4) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
- (5) Personengemeinschaften können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen. Diese Vollmacht ist bei jeder Versammlung vorzulegen.
- (6) Ein Jagdgenosse, der von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 BGB ausgeschlossen ist, kann sich nicht vertreten lassen und keine andere Person vertreten.
- (7) Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden protokolliert. Das Protokoll erfasst auch die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen und die vertretene Grundfläche. Es ist vom Jagdvorsteher zu unterzeichnen und ortsüblich bekannt zu machen.
- (8) Der Aufsichtsbehörde wird das Protokoll innerhalb eines Monats nach Beschlussfassung schriftlich oder elektronisch zugeleitet.

§9 Jagdvorstand

- (1) Der Jagdvorstand besteht aus 3 Personen. Der Jagdvorstand wählt einen Vorsitzenden, den Jagdvorsteher.
- (2) Wählbar ist jede volljährige und geschäftsfähige Person. Bei Personengemeinschaften oder juristischen Person sind deren Vertreter wählbar.
- (3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von fünf Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl. Verletzt ein Vorstandsmitglied seine Pflichten mehrfach oder grob, kann er abberufen werden.
- (4) Zusätzlich zum Jagdvorstand werden ein Schriftführer und ein Kassenführer für die Amtszeit von fünf Geschäftsjahren gewählt; Absatz (3) Satz 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.
- (5) Endet die Amtszeit eines Mitglieds des Jagdvorstands durch Tod oder Rücktritt, so übernimmt der Schrift- oder Kassenführer die aus-

gefallenen Tätigkeiten. In der nächsten Versammlung ist ein Nachfolger zu wählen.

- (6) Die Mitglieder des Jagdvorstands sind ehrenamtlich tätig.

§10 Aufgaben des Jagdvorstands

- (1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Versammlungen der Jagdgenossen gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen handeln die Mitglieder des Jagdvorstands einvernehmlich, ausgenommen Angelegenheiten der laufenden Verwaltung. Ist ein Mitglied von der Mitwirkung nach Absatz 3 ausgeschlossen, beschließen die verbleibenden Mitglieder des Jagdvorstands.
- (2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:
 1. das Einvernehmen mit den Jagdausübungsberechtigten zu den Abschussplänen gemäß § 21 Abs. 2 Satz 3 des Bundesjagdgesetzes und § 21 Abs. 2 Satz 1 SächsJagdG,
 2. die Ausführung der Beschlüsse der Versammlung,
 3. die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen,
 4. die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder,
 5. die laufende Verwaltung einschließlich des notwendigen Schriftwechsels und die öffentlichen Bekanntmachungen,
 6. die Führung des Jagdkatasters,
 7. die Überwachung der Schrift- und Kassenführung,
 8. die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans,
 9. die Anfertigung der Jahresrechnung,
 10. die Anerkennung und Erstattung von Wildschäden und
 11. die Aufforderung des Jagdpächters sowie der Vollzug einer Kündigung gemäß § 14 t L Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 SächsJagdG.
- (3) Die Verteilung der Erträge, nach Satz (2) Anstrich 3, erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Versammlungsbeschlusses. Die Auszahlung ist eine Holschuld. Der Jagdgenosse hat den Betrag persönlich oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter abzuholen. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei Krankheit, Wohnsitz außerhalb des Einzugsgebiets oder anderen triftigen Gründen, kann die Auszahlung per Überweisung erfolgen. Über die Genehmigung einer solchen Ausnahme entscheidet der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (4) Ein Mitglied des Jagdvorstands darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht mitwirken, wenn die Entscheidung ihm, seinem Ehegatten oder Lebenspartner, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Satz 1 gilt nicht für Abstimmungen und für Entscheidungen, die nur die gemeinsamen Interessen der Jagdgenossen betreffen.
- (5) Kann eine Versammlung im Einzelfall nicht rechtzeitig erfolgen, entscheidet der Jagdvorstand. Der Jagdvorstand holt die Genehmigung der Versammlung unverzüglich ein. Die Versammlung kann die Entscheidung aufheben. Rechte Dritter bleiben ungerührt.
- (6) Solange kein Jagdvorstand gewählt ist, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand der Gemeinde Thiendorf wahrgenommen. Die Kosten der Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

§11 Sitzung des Jagdvorstands

- (1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers zusammen. Eine Sitzung muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstands dies beantragt.
- (2) Der Jagdvorstand beschließt, wenn alle anwesend sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Stimmenenthaltung ist unzulässig. Der Jagdvorstand darf im schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren abstimmen.
- (3) Die Sitzung des Jagdvorstands ist nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an der Sitzung teilnehmen; sie sind zu

Jagd

der Sitzung einzuladen. Weiterhin kann der Jagdvorstand die Anwesenheit von Nichtmitgliedern des Jagdvorstands durch Beschluss zulassen.

- (4) Beschlüsse werden protokolliert und sind von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.
- (5) Der Jagdvorstand kann rechtswidrige Beschlüsse der Versammlung in der Regel binnen eines Monats nach der Beschlussfassung gegenüber den Jagdgenossen schriftlich beanstanden. Anschließend ist so bald wie möglich eine Versammlung durchzuführen. Die Aufsichtsbehörde ist von der Beanstandung zu informieren.
- (6) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§12 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

- (1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.
- (2) Über die Einnahmen und Ausgaben ist ein Kassenbuch zu führen, das nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und -anlagen zu gliedern ist.
- (3) Zum Ende des Geschäftsjahrs ist eine Jahresrechnung, der Kassenbericht, zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Versammlung zur Entlastung des Jagdvorstands vorzulegen ist.
- (4) Die Rechnungsprüfer werden für die gleiche Amtszeit wie der Jagdvorstand gewählt; § 9 Abs. 3 Satz 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.
- (5) Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft innehat oder zu einem Funktionsträger in einer Beziehung der in § 10 Abs. 3 bezeichneten Art steht.
- (6) Im Übrigen finden für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für die Gemeinden des Freistaates Sachsen geltenden Vorschriften Anwendung.

§13 Geschäfts- und Wirtschaftsführung

- (1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne von § 11 Abs. 4 Satz 5 des Bundesjagdgesetzes.
- (2) Einnahme- und Ausgabeanordnungen sind vom Jagdvorsteher und einem weiteren Jagdvorstandsmitglied zu unterzeichnen.
- (3) Daraus leitet sich ab: Kassenführer kann nicht sein, wer zur Unterschrift von Kassenanordnungen befugt ist.
- (4) Soweit die Einnahmen der Jagdgenossenschaft nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken verwendet werden, sind sie an die Jagdgenossen auszuschütten.
- (5) Das Guthaben ist bis zu seiner Verwendung mündelsicher anzulegen.
- (6) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§14 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Die Satzung ist für die Dauer von einem Monat in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Thiendorf öffentlich auszulegen. Ort und Zeit der Auslegung sind durch Aushänge bekannt zu machen.
- (2) Sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf (Landboten).

§15 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung ihrer öffentlichen Auslagezeit in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die bisherige Satzung vom 09.05.2014 außer Kraft.

Sonstiges

Einladung zum Thiendorfer Kinderdorffasching

Am Freitag, den 13. Februar 2026 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind wieder alle kleinen und großen Närrinnen und Narren zur Faschingsparty, mit den Tanzmäusen aus Thiendorf ins Kulturhaus Thiendorf herzlich eingeladen



Wir freuen uns auf Euch
die Landfrauen vom Thiendorfer Land - Leben e.V. und das
Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland

**DER ERSTE SPIELEABEND IM NEUEN JAHR
FINDET STATT!**
WANN? AM 27.02. AB 18 UHR
WO? IM GEMEINDEHAUS THIENDORF
DIE SEKTION MÄDN & SPIELE FREUT SICH
AUF EINEN GEMEINSAMEN ABEND MIT
GROSS UND KLEIN.

Sonstiges

■ Weihnachtsfeier bei den Kleinsten im LSV 61 Tauscha



„Bambini-Sport-Frei“!

Am 15.12.25 fand die letzte Bambini-Stunde der 3-6-jährigen Jungen und Mädchen in der Sporthalle in Tauscha Anbau statt. Das Trainerteam hatte die Halle ungewöhnlich spartanisch eingeräumt. Nicht wie sonst mit großem Parcours: es fehlten die Kästen und Bänke, die Slalomstangen, die Reifen, die sonst am Tor befestigt sind, um Zielwerfen zu üben. Dies warf aber zunächst keine Fragen bei den 25 Kindern auf. Wir starteten wie immer mit der Begrüßungsrunde und zählten per Ballweitergabe durch, wie viele da sind. Im Anschluss übten wir schon einmal, mit Hilfe der Gitarrenbegleitung durch Trainer Florian, „Schneeflöckchen“ und „Oh Tannenbaum“ – vielleicht hört das ja der Weihnachtsmann?! Im Anschluss fand, wie immer, die Erwärmung statt, bei der alle große Runden in verschiedenen Gangarten durch die Halle flitzten. Und dann passierte es: der Weihnachtsmann pochte mit seiner Rute an die Hallentür und brachte vollgepackte Geschenkesäcke mit. Alle Kinder platzierten sich, viel fragend, vorm geduldigen Weihnachtsmann. Dieser hatte in den letzten Stunden heimlich beobachtet, dass es ab und zu ganz schön laut in der Halle ist und das Abwarten in der Reihe noch nicht so gut funktioniert. Alle versprachen daraufhin im neuen Jahr Besserung. Wir sangen noch einmal mit Gitarrenbegleitung „In der Weihnachtsbäckerei“ und dann erhielten alle Kinder (geduldig in der Reihe stehend) und TrainerInnen ein kleines Päckchen. Aber das war noch nicht alles: Dank der LSV-Vorstands-Wichtel waren in einem Geschenkesack noch 8 Rollbretter für die Benutzung in der Halle versteckt. Darüber freuen sich nun in den Sportstunden nicht nur die Bambinis, sondern auch alle anderen Sportgruppen.



Nach der Verabschiedung vom Weihnachtsmann, wurde das Licht in der Halle gedimmt und alle konnten mit den vorbereiteten Leucht-Luftballons ausgelassen spielen und die Rollbretter bereits testen.

Der krönende Abschluss war das gemeinsame Pizzaessen mit den Eltern im Vereinsraum. Vielen Dank an FreddyFresh für die Unterstützung, Benni für den Pizza-Abhol-Service und an Steffen und Hausi aus dem Ausschankteam für die Bewirtung.

Auf ein sportliches neues Jahr – immer montags 17 Uhr – für die Kleinsten!

Das Trainerteam: Christin, Doreen, Florian, Julia, Natalie und Mandy



■ Weihnachtsfeier der „Alten Herren“ des LSV 61 Tauscha



Am 22.11.2025 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier der „Alten Herren“ des LSV 61 Tauscha statt.

Gemeinsam mit unseren Frauen machten wir einen Ausflug in die Mittelaltergaststätte „Schankhaus zu Camentz“, wo wir von den Gebrüdern Nonsens bestens unterhalten und animiert wurden.

Bei leckerem Essen, kühlen Getränken und einem Glühweinempfang, wurden wir vom Team des Schankhauses super versorgt und es war ein lustiger sowie gemütlicher Abend zum Abschluss unseres Fußballjahres.

Wir möchten uns herzlich bei der Firma Stülpner für den Bustransfer, dem Team vom Schankhaus für die Bewirtung und unseren Frauen bedanken. Die uns unterstützen und viel Verständnis für unser Engagement im Verein haben.

Das nächste Highlight ist dann unser Kegelabend am 28.03.2026 auf der Kegelbahn in Dobra, auf das sich alle schon sehr freuen.

Desweiteren konnten wir dieses Jahr wieder einige neue Spieler für uns gewinnen und unsere Mannschaft verstärken.

Danke an alle für ein erfolgreiches Jahr 2025 und auf in ein sportliches 2026 mit vielen neuen Gegnern und Turnieren.

Bei wem jetzt das Interesse auf Fußball im Bereich der „Alten Herren“ geweckt ist, der kann sich gern bei uns melden.

Wen wir nicht spielen oder feiern, dann trainieren wir jeden Freitag ab 19.00 Uhr oder ihr meldet euch bei Thomas Hausdorf unter 01522/9220136 und ihr erhaltet dann genauere Infos.

Wir wünschen allen Unterstützern des LSV einen guten Start ins neue Jahr 2026...



Sonstiges



Beim LSV 61 Tauscha laufen die Vorbereitungen für die vierte Auflage des Sportevents

„Frühlingsfit“ in der Mehrzweckhalle in Tauscha-Anbau auf Hochtouren. Die Veranstaltung wird dieses Jahr am 27. und 28. März stattfinden.

Zum Auftakt am Freitagabend wird der Coach und Trainer Tim Riedel einen Vortrag zum Thema Atmung halten. Am Samstag sind alle wieder eingeladen, sportlich aktiv zu werden. Auf dem Programm stehen zwei Yoga-Angebote, ein spezielles Fitnessprogramm für die Füße, je eine Einheit Pilates und Tabata (Ablaufplan siehe Programm.)

Zuerst an dieser Stelle aber ein spannendes Interview mit Tim Riedel zur Einstimmung. Der erfahrene Coach erklärt darin, warum Atmung ein Schlüssel ist zu mehr Lebensfreude und Erfolg.

Herr Riedel, jeder gesunde Mensch atmet automatisch. Warum lohnt es sich dann trotzdem, seine Atmung zu trainieren?

Tim Riedel: Automatisch zu atmen, heißt nicht, dass man unbedingt gesund atmet. Die meisten atmen im Alltag dauerhaft zu flach, zu hoch oder unter Spannung. Es ist sogar so, dass sieben von zehn Schülern ihren Atem verstecken. Sie tun das, weil sie gelernt haben zu funktionieren.

Atmung und Emotionen sind direkt miteinander verbunden. Richtig?

Im übertragenen Sinn atmen wir die Energien der Umwelt ein. Stellen Sie sich einen aufgebracht, wütenden Menschen vor. Er atmet kurz tief ein, um danach im Gleichschritt mit der Wut flach, gebremst, stockend und mit Kraft kontrolliert Luft zu holen.

Heißt das, man ist, was man atmet?

Ja. Atemtraining bedeutet, wahrzunehmen, wie man gerade atmet und was dieser Atem im Körper und im Geist bewirkt. Ein ruhiger, freier Atem reguliert das Nervensystem, verbessert die Konzentration und reduziert unnötige Reaktionen. Statt im Daueralarm zu leben, entsteht mehr Wachheit, innere Ordnung und Präsenz.

Was bringt es, Atmung bewusst einzusetzen?

Es bedeutet, im richtigen Moment Einfluss nehmen zu können - etwa im Stress, unter Druck, bei innerer Unruhe. Beim Sport sind der rhythmische Atem und seine Kontrolle von Tiefe und Intensität unerlässlich, um gesund Kraft oder Ausdauer zu trainieren.

Der Atem ist der schnellste Weg vom Reagieren ins Handeln. Nicht über den Kopf, sondern direkt über den Körper. Wer lernt, den Atem bewusst einzusetzen, bemerkt Spannung früher, reguliert sich schneller, spricht klarer und bleibt ruhiger, ohne sich zusammenzureißen. Das ist Selbststeuerung durch Präsenz.

Wer ökonomischer atmet, also mit weniger unnötigen Atemzügen auskommt, ist in der Regel belastbarer und gesünder. Weniger Atemzüge gehen einher mit weniger Herzschlägen, innerem Verbrauch und weniger Abnutzung - im Sinne von Effizienz und innerer Ordnung.

Kann jeder Mensch lernen, bewusst zu atmen?

Ja. Bewusstes Atmen ist keine Spezialtechnik für Yogis oder Leistungssportler. Der Körper weiß, wie Atmung funktioniert, oft braucht er nur

wieder Raum. Der Ansatz besteht darin, im richtigen Moment auf das passende Atemprogramm umzuschalten.

Sie unterrichten als Präsenztrainer Führungskräfte. Welche Rolle spielt dabei die Atmung?

Führung entsteht nicht primär durch Worte, sondern durch den Zustand, aus dem heraus gesprochen und gehandelt wird. Der Atem ist der direkteste Zugang zu diesem Zustand.

Für alle erfolgssuchenden Menschen gilt: Entscheidend sind körperliche Mobilität, ausgehend von der persönlichen Leistungsbereitschaft, und das Gewahrsein dafür, was all das im Moment des Geschehens mit mir macht. Eine gesunde Atmung unterstützt genau das. Wer sich intensiv mit dem Atem beschäftigt, kann nur gewinnen.

Sie haben über 30 Jahre als Theaterschauspieler und Yogalehrer gearbeitet, bevor Sie Coach wurden. Worauf dürfen wir uns freuen, wenn Sie zu uns zum Vortrag kommen?

Ich arbeite nicht mit esoterischen Ansätzen, sondern mit praktischer Spiritualität. Diese entsteht durch machen und fühlen, machen und fühlen. Ich bin das Werkzeug, das dem Praktizierenden zur Verfügung gestellt wird. Abschließend kann ich nur sagen, dass es sich lohnt, mit Neugier an die Sache heran zu gehen. Der Atem sollte der allerbeste Freund sein jedes klar denkenden Menschen.

Programm „Frühlingsfit“ 2026

Freitag, den 27.3.2026	Vortrag „Atmung“ mit Coach Tim Riedel	Beginn: 19 Uhr Einlass: ab 18.30 Uhr Kostenbeitrag pro Teilnehmer: 10 Euro	01561 Tauscha-Anbau Mehrzweckhalle Vereinsraum LSV 61 Tauscha
Samstag, den 28.3.2026			01561 Tauscha-Anbau Mehrzweckhalle LSV 61 Tauscha
8 bis 9 Uhr	Guten-Morgen-Yoga	Matte*, Decke und Handtuch mitbringen	Trainerin Elisabeth Lorenz
9.15 Uhr bis 10 Uhr	Training für Fitte Füße	Matte* und Handtuch mitbringen	unter Anleitung von Cornelia Loges (Physiotherapeutin)
10.15 Uhr bis 11 Uhr	Pilates	Matte* und Handtuch mitbringen	Trainerin Linda Adam
11.15 Uhr bis 12 Uhr	Tabata	Matte*, Decke und Handtuch mitbringen	Trainerin Linda Adam
12.15 Uhr bis 13.15 Uhr	Yoga-Stunde	* Matte kann vor Ort ausgeliehen werden	Trainerin Marie Eichhorn

Kostenbeitrag pro erwachsenem Teilnehmer und Angebot am Samstag je 9 Euro

Tagesticket für den Samstag pro erwachsenem Teilnehmer: 25 Euro Schüler, Studenten, Azubis können am Samstag kostenfrei an allen Angeboten teilnehmen



Sonstiges

■ Sackaer Tischtennisvereinspokal

Tischtennis „zwischen den Jahren“ hat beim SV Sacka immer einen ganz besonderen Reiz – wird hierbei doch der begehrte Vereinspokal ausgespielt.

So trafen sich am 29.12.25 die Sportfreunde um ihre Besten zu ermitteln.

Nach der Eröffnung durch Sektionsleiter Steffen Bartsch und der Begrüßung durch Vereinsvorsitzenden und Spielleiter Axel Schmidt ging es sogleich -hoch motiviert -in die Vorrunden.

Geprägt von großem Einsatz und spannend bis zum Schluss gestaltete sich der Spielbetrieb an den vier Tischen. Und an den Seitenbänken wurde begeistert mitgefiebert.

Mit jeweils 3:2 Gewinnsätzen, also denkbar knapp, endeten dann das kleine Finale (Spiel um Platz 3) sowie das Finalspiel um den Pokalsieg. So gratulieren wir zu den Platzierungen:

Platz 4 Robin Zinke, Tauscha

Platz 3 Niko Menzel, Tauscha

Platz 2 Christian Schur, Kleinnaundorf

Platz 1 Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und Pokalverteidiger Georg Tanner aus Stölpchen.

Allen, die zum guten Gelingen unseres Sportevents mit beigetragen, sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

...und für 2026 allen Sportbegeisterten ein kräftiges „Sport frei“!

B. Naumann

SV Sacka, Sektion Tischtennis



www.thiendorf.de

Sportverein Sacka e.V.

■ Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung am Montag, den **2. Februar 2026, um 19.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
- 3) Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
- 4) Tätigkeitsberichte des Vorstandes sowie des Schatzmeisters für 2025
- 5) Bericht der Revisionskommission für 2025 und Entlastung des Vorstandes
- 6) Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2026
- 7) Berichte der einzelnen Sektionen
- 8) Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
- 9) Wahl des neuen Vorstandes und der neuen Revisionskommission
- 10) Ehrung der Jubilare
- 11) Schlusswort durch den Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes,

Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.

Anzeige(n)

Sonstiges



DORFCLUB SACKA informiert:

Am Freitag, den **6. März 2026**
findet ab **19.00 Uhr** im Gasthof Sacka
das dorfoffene **Doppelkopfturnier** statt.

Wir laden alle Spieler recht herzlich dazu ein und
freuen uns auf unterhaltsame Stunden.

Dorfclub Sacka e.V.



DORFCLUB SACKA informiert:

Arbeitseinsätze im Wäldchen Sacka zur Vorbe-
reitung der 750 Jahrfeier:

21.03.2026
11.04.2026
09.05.2026
06.06.2026

Jede Hand hilft! Wir freuen uns auf euch.

Weitere Infos unter:
www.sacka.de oder in der Bekanntmachung
Sacka.



Liebe Vereine, Firmen, Gruppen,
Familien und Festfreunde,

seit vielen Jahren ist der Festumzug ein Herzstück unserer Festjubiläen – ein lebendiges
Spiegelbild unserer Gemeinschaft, unserer Vereine, unserer Geschichte und unserer
Kreativität. Wer erinnert sich nicht gern an die im Jahr 2001 liebevoll geschmückten Wagen,
die fröhlichen Musikgruppen und die vielen lachenden Gesichter am Straßenrand?

Auch im Jahr 2026 möchten wir diese schöne Tradition fortsetzen und laden euch herzlich
ein, **Teil des Festumzugs am 13. Juni 2026** zu sein.



Ob als Zuschauer am Straßenrand oder als aktive Teilnehmer mit
einem geschmückten Wagen, in traditioneller Handwerkskleidung,
mit Musik oder kreativen Ideen – **jede Gruppe, jeder Verein,
jede Firma, jede Familie und Nachbarschaftsgruppe** ist
willkommen, den Umzug bunt und lebendig zu gestalten.

Um einen tollen Festumzug planen und durchführen zu können,
bitten wir euch um **Anmeldung bis 31. Januar 2026**.

Wir freuen uns auf eure kreativen Ideen und
eure Teilnahme – gemeinsam machen wir
den Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis und lassen Sacka
auch mit **Strohputzen** und **Wimpelketten** in einem fröhlichen
und gemeinschaftlichen Bild erstrahlen.

Das **Anmeldeformular** erhaltet ihr auf Anfrage bei unseren
Ansprechpartnern, per Mail unter 750-Jahre@Sacka.de oder ihr
nutzt den Link auf unserer Internetseite www.Sacka.de.



Mit herzlichen Grüßen
im Namen des Organisationsteams

Ansprechpartner:

Fred Kühne Kristin Adam Nancy Richter
0173/6972023 0173/3791987 0174/9917489

Sacka, Stölpchen & Co.

ab 60 Jahre



14 - 17 Uhr



27.03.2026



**Gemeindehaus Sacka (ehem. Speiseraum) -
Radeburger Str. 42, 01561 Sacka**



**15 Euro
(Kaffee & Tee & Wasser / Kuchen & Brötchen)**



60 Plätze



035240 / 779355



10.07.2026



09.10.2026

Liebe Senioren und Seniorinnen aus Sacka, Stölpchen & Co.,
wir laden euch zu unserem Seniorennachmittag herzlich ein.
Ihr könnt gern auch eure Freunde oder Partner mitnehmen.

Für Kaffee & Kuchen würden wir einen Unkostenbeitrag von 15 Euro
(Kaffee & Tee & Wasser / Kuchen & Brötchen) berechnen.

Alle weiteren Getränkewünsche sind selbst zu bezahlen.



Auf Grund begrenzter Plätze und für die Kalkulation,
bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. März.
Unter folgender Telefonnummer 035240 / 779355 oder bei uns persönlich.
Wir bitten darum den Beitrag von 15 Euro vorab zu bezahlen.



Sophie Scherzer & Diana Arnold

www.thiendorf.de

„Sacka öffnet seine Tore und Türen“

Werden Sie Gastgeber und laden am Freitag, den 12. Juni 2026 als ortsansässiges Unternehmen oder Praxis zum Tag der offenen Tür, als Hobbygärtner oder Handwerker zum Tag des offenen Gartens bzw. Hofes oder Tag der offenen Schauwerkstatt, als Verein zum Tag des offenen Vereinshauses ein oder nutzen Sie die Möglichkeit, Brauchtümer und Traditionen Ihrer Familie zu zeigen und anderen näher zu bringen.



... denn in Sacka gibt es viel zu entdecken:

- Firmen mit ihrer Geschichte, ihrem Handwerk oder ihrer Dienstleistung,
- Familien, die ihre Traditionen und Brauchtümer pflegen,
- öffentliche Einrichtungen und Vereinshäuser, die man schon lange besichtigen möchte,
- hübsche Gärten und Ruhepunkte, die zum Verweilen einladen oder
- den Kirchturm, den man schon immer erklimmen wollte.

Wir möchten alle Interessierten einladen, Ihre Firmen, Vereine, Höfe und Gärten in einem freiwählbaren Zeitfenster für alle Sackaer zu öffnen und zu präsentieren.

Um den Ablauf entsprechend planen und koordinieren zu können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 31. Januar 2026.**

Für die Anmeldung stellen wir Ihnen ein **Anmeldeformular** zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu bitte persönlich an einen unserer Ansprechpartner, per Mail an 750-Jahre@Sacka.de oder nutzen Sie den Link auf unserer Internetseite www.Sacka.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.
Herzliche Grüße
im Namen des Organisationsteams

Ansprechpartner:	Fred Kühne 0173/6972023	Janine Heine 0151/17231233	Kristin Adam 0173/3791987	Nancy Richter 0174/9917489
------------------	----------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------

Sonstiges

3. Adventszauber in Ponickau

Wenn es in Ponickau nach Glühwein duftet, dann ist die Zeit des lebendigen Adventskalenders.

Fast jeden Abend öffnete eine andere Familie oder ein Verein symbolisch ein „Adventstürchen“ und verwandelte so die Vorweihnachtszeit in etwas ganz Besonderes. Liebevoll geschmückte Fenster, Höfe und Eingänge sorgten für eine festliche Atmosphäre im ganzen Ort. Bei jedem Türchen wurden Weihnachtslieder gesungen – darunter auch in diesem Jahr selbstgedichtete sowie seltene Lieder, die für schöne und lustige Überraschungsmomente sorgten.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Glühwein oder heißer Tee sowie viele leckere Suppen und Grillspezialitäten machten die Abende besonders gemütlich. Von 18 bis 20 Uhr blieb ausreichend Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht – Bastel- und Malangebote sorgten für leuchtende Kinderaugen.

Der lebende Adventskalender in Ponickau war wieder eine wunderschöne Idee, um das Miteinander im Ort zu stärken und die Wartezeit bis Weihnachten besonders schön zu gestalten – auch wenn jetzt vermutlich erst einmal keiner mehr Glühwein sehen kann.

M.D.



Ponickauer Weihnachtsmarkt – Geldübergabe an den Sonnenstrahl e.V.

Seit 1990 unterstützt der Sonnenstrahl e.V. krebserkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Dresden. Sie bieten gezielte Hilfe während und nach der Therapie: zum Beispiel mit kostenfreien Familienzimmern, Musik-, Kunst- und Sporttherapie sowie Aufklärung in Schulen und Kitas. In der Nachsorge stärken sie Familien mit Beratung, AktivCamps, erlebnispädagogischen Angeboten, Reittherapie und einem Schwimmprojekt an zwei Standorten – dies sind nur einige ihrer vielfältigen Angebote, die den Alltag erleichtern und neue Kraft schenken.

Warum gerade eine Spende an den Sonnenstrahl e.V.? Grund der traditionellen Weihnachtsbaumversteigerung zum diesjährigen Weihnachtsmarkt war die Krebserkrankung unserer Jasmin Reiche, die die Hilfe und Unterstützung des Sonnenstrahl e.V. in Anspruch nehmen durfte.

Am 19.12.2026 besuchten uns Herr Führlich und Frau Grundmann vom Sonnenstrahl e.V. zur Geldübergabe aus der Weihnachtsbaumversteigerung. Sagenhafte 1.000,00 Euro durften übergeben werden. Weiterhin spendeten der RCT (Racingteam) Sachsen e.V. sowie der Dorfclub Ponickau jeweils weitere 125,00 Euro.



Ein großer Dank an alle Spender, die diese Gesamtsumme von 1.250,00 Euro möglich gemacht haben.

S.Z.
FFW Ponickau / FSV´ 93 Ponickau e.V.

Sonstiges

■ Weihnachtsvorbereitung in Würschnitz



Da hat sich übers Jahr ganz schön was angesammelt.



Geschafft!



Danke an Jens für den schönen Baum!

■ Weihnachtsfeier im Kulturraum Dobra

Alle Senioren und Seniorinnen aus Kleinnaundorf und Würschnitz waren nach Dobra eingeladen.

Bei Kaffee und Stollen, Weihnachtsmusik, einem lustigen Programm mit Hans Huth und einem Abendbrot von der Fleischerei Schempp war es ein geselliger Nachmittag.

Wir danken dem Automaten-service Meißner für die Kaffeespende.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.



Sonstiges

■ Oh es weihnachtet sehr....

Advent, die schönste Zeit im Jahr – dass der Advent nicht nur voll und stressig sein muss, beweist das Team der Evangelischen Schradengrundschule Großthiemig jedes Jahr aufs Neue. Die vergangenen Tage und Wochen gestalteten sich Schüler, Lehrer und Erzieher schön, ruhig und besinnlich. So wurde die Vorweihnachtszeit zu einer ganz besonderen Zeit, nicht nur für die Schulgemeinschaft. Wichteltage mit weihnachtlichen Bastelarbeiten, kleine Weihnachtsfeiern in den einzelnen Lerngruppen organisiert durch die Elternsprecher und ein Weihnachtsbaum als Überraschung vom Nikolaus fürs ganze Team sind nur ein kleiner Teil des Zaubers, der im Advent in der Großthiemiger Schule vorherrschen. Die Grundschule war eines der ersten „Türchen“ im lebendigen Adventskalender auf „Großthiemigs Weg zur Weihnacht“. Am Nachmittag des 2. Dezember luden Schüler, Lehrer und Erzieher zum gemeinsamen Weihnachtssingen ein. Aus einer Vielzahl bekannter Weihnachtslieder durften sich die Gäste ihr Lieblingslied wählen und gemeinsam einstimmen. Begleitet wurden sie von Lehrerin Janine Bergk auf ihrer Gitarre. Abgerundet wurde der gemütliche Nachmittag durch weihnachtliche Leckereien, selbstgemachten Kinderpunsch und kreative Basteleien für Groß und Klein. Eilig schön gestaltete sich der Advent für das gesamte Schulteam beim Dresdener Eismärchen in der Joynext-Arena. Der Dresdener Eislaufclub verzauberte mit 100 großen und kleinen Sportlern die Großthiemiger Schüler mit dem Märchen „Der gestiefelte Kater“ und flitzte in einer bunten und spannenden Märchenwelt über das Eis. Krönenden Abschluss bildete die große Weihnachtsfeier für alle Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern wie Großeltern und Freunde in der Turnhalle. Mit viel Liebe fürs Detail bereitete die Theater AG auch in diesem Jahr ein weihnachtliches Stück vor, für welches natürlich wieder Kostüme und Kulisse gestaltet werden mussten. „Das Weihnachtslicht“ füllte selbst den letzten Besucher mit weihnachtlicher Vorfreude.



Text: *Bianka Krüger*
Fotos: *Bianka Krüger*



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 01. Februar, Letzter So. n. Epiphania

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst

Sonntag - 08. Februar, 4. So.v.d. Passionszeit

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 15. Februar, Septuagesimae

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Abendmahl

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag - 22. Februar, Sexagesimae

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 01. März, Estomihi

10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Pfr. Kecke + Kigo

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 12.02. u. 26.02.26 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 30.01.26 um 19:30 Uhr
„Jahreslosung 2026“
Freitag, 06.03.26 – Weltgebetstag in Lampertswalde (Plakate beachten)

Gemeindekreise

in Ponickau und Schönfeld: Einladung zur Bibelwoche nach Schönfeld

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Mittwoch, 18.02.26 um 19:45 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 12.02.26 ab 19:00 Uhr –
Thema: Jahreslosung 2026 mit Ute Schneider

Bibelwoche in Schönfeld am:

Dienstag, 03.02., Mittwoch, 04.02. und Donnerstag, 05.02.26,
jeweils um 19:00 Uhr

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenefeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt: Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagogen:

Daniela Liewald: daniela.liewald@evlks.de ☎ 0176 46778984

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de

☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 / 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenefeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kirchennachrichten

Anzeige(n)

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirch- gemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Montag, 26.01.2026

19:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Andacht zur Bibelwoche mit Pfrn. S. Prokopiev

Mittwoch, 28.01.2026

19:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Bibelwochenabend mit Pfr. E. Maurer

Donnerstag, 29.01.2026

19:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Bibelwochenabend mit Pfr. A. Kecke

Sonntag, 01.02.2026

09:00 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst zur Bibelwoche mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 08.02.2026

09:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit Pfr. A. Kecke
10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfr. E. Maurer

Freitag, 13.02.2026

16.00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Familiengottesdienst zur Kindersingeweche
mit Ludwig Müller

Sonntag, 15.02.2026

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 22.02.2026

09.00 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst
10:30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst

Sonntag, 01.03.2026

09:00 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Pfr. Maurer

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Im Februar...herzliche Einladung zu den Bibelwochenabenden

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

In Sacka, mittwochs 19:00 Uhr

Bastelkreis

nach Absprache um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht

Mittwochs im Pfarrhaus Sacka – nach Absprache (oder siehe Gemein-
debrief)

Christenlehre

Klasse 1 – 3: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Klasse 4 – 6: ab 15:15 Uhr

Jugendtreff Sacka - JG Ponickau

Montags um 18:00 Uhr im Gemeinderaum Ponickau (in den Ferien nach
Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55,
01561 Thiendorf – OT Sacka

☎ 035240 / 76652,

Fax: 035240 / 76654,

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

am 19.02.2026 wegen Urlaub geschlossen